

Germany-Dresden: Architectural, engineering and planning services

OJ S 166/2015 28/08/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt

Postal address: PF 120 020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

For the attention of: Herrn Blankenhagen

E-mail: tblankenhagen@dresden.de

Telephone: +49 3514883870

Fax: +49 3514883863

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.dresden.de

Additional information can be obtained from:

Official name: hpm Henkel Projektmanagement GmbH

Postal address: Könneritzstraße 15

Town: Dresden

Postal code: 01067

Country: Germany

For the attention of: Frau Rothe

E-mail: ta-rathaus@henkel-pm.de

Telephone: +49 35187323808

Fax: +49 35187323811

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: hpm Henkel Projektmanagement GmbH

Postal address: Könneritzstraße 15

Town: Dresden

Postal code: 01067

Country: Germany

For the attention of: Frau Rothe

E-mail: ta-rathaus@henkel-pm.de

Telephone: +49 35187323808

Fax: +49 35187323811

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Landeshauptstadt

Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF 120 020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

For the attention of: Frau Marzusch
E-mail: kmarzusch@dresden.de
Telephone: +49 3514883776
Fax: +49 3514883783
Internet address: www.dresden.de

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

A0006/15 Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung für die Sanierung, Neues Rathaus Dresden.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: 01067 Dresden, Dr.-Külz-Ring 19.

NUTS code DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Es besteht die Aufgabe, die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes „Neues Rathaus Dresden“ fortzuführen. Bereits in einem ersten Bauabschnitt wurden der Ostflügel und ca. ein Drittel des Südflügels, einschließlich der Dächer und aller technischer Anlagen dieser Gebäudeteile, in den Jahren 2011 bis 2015 saniert. Die übrigen Gebäudeteile sind in weiteren Bauabschnitten grundlegend zu sanieren. Für den Lichthof ist ein Umbau vorgesehen. Besondere Anforderungen sind dabei die Einhaltung der denkmalschutzrechtlichen Auflagen, der aktuellen Energieeinsparverordnung, der Verbesserung des Schallschutzes, der brandschutztechnischen Belange, der Standsicherheit und der Anforderungen an die Barrierefreiheit. Der laufende Betrieb der öffentlichen Verwaltung muss während der Sanierungsarbeiten in den nicht betroffenen Bereichen aufrecht erhalten bleiben.

II.1.6. CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Fachplanungsleistungen für Technische Ausrüstung gemäß HOAI 2013 § 53ff i. V. m. Anlage 15, Anlagengruppen 1-5 und 8, Leistungsphasen 2 bis 9, BGF gesamt ca. 44 500 m²; anrechenbare Kosten für die Fachplanung TA über die KG 400 für das gesamte Vorhaben ca. 14 850 000 EUR netto.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens werden vertraglich die Teilleistungen b, c und d der Leistungsphase 2 für die Fachplanung Technische Ausrüstung nach HOAI §§ 55, 56 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen. Bei Beauftragung einschließlich der Leistungsphase 9 liegt das Auftragsende voraussichtlich am 31.3.2025.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Der Bewerber/die Bewerberin hat Nachweise gemäß § 5 (4)a VOF 2009 über die folgenden Haftpflichtdeckungssummen zu erbringen bzw. eine Erklärung des Versicherers über die mögliche Anpassung der Versicherungssumme im Auftragsfall beizufügen:

Haftpflichtdeckungssumme Personenschäden: 2 000 000 EUR, Haftpflichtdeckungssumme sonstige Schäden: 2 000 000 EUR. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache dieser Versicherungssumme beträgt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt des spätesten Einreichtermins des Teilnahmeantrags sein. Bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem einzelnen Mitglied der Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft zu erbringen (Ausschlusskriterium).

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Es ist in diesem Falle eine Erklärung abzugeben, dass die Mitglieder der Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die

Bewerbergemeinschaft muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, welches zusammen mit dem Bewerbungsbogen unter ta-rathaus@henkel-pm.de anzufordern ist. Die Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche die Zulässigkeit der Kooperation in Form einer Bewerbergemeinschaft (§ 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende Bewerbergemeinschaft in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in Bewerbergemeinschaft fortsetzen wollen, so ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers zulässig. Die Einwilligung wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt oder die Veränderung Auswirkungen auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Die örtliche Präsenz des Bewerbers/der Bewerberin in Dresden ist während der Planungs- und Bauzeit in engen Intervallen gemäß Projekterfordernis sicherzustellen. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten, insbesondere während der Ausführungsphase des Projektes (Lph. 8) wird vom Bewerber/der Bewerberin eine arbeitstäglige Präsenz am Ausführungsort erwartet.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Es wird empfohlen, die Bewerbungsformulare zu verwenden. Diese können unter folgender E-Mail-Adresse: ta-rathaus@henkel-pm.de abgefordert werden. Der Teilnahmeantrag ist wie folgt einzureichen:

- a) Im Original unterschrieben (Ausschlusskriterium).
 - b) Der Teilnahmeantrag muss vollständig sein, einschließlich aller geforderten Erklärungen und Anlagen. Fehlende Erklärungen oder fehlende Anlagen führen nach erfolgloser Nachforderung zum Ausschluss (Ausschlusskriterium).
 - c) Teilnahmeanträge, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht berücksichtigt (Ausschlusskriterium).
 - d) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Ausschlusskriterium).
 - e) Bei Bewerbergemeinschaften sind die unter III.2.1) (Pkt. 1-10) geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln (mit Ausnahme der Angaben zu Projektleiter, Fachplaner und Zertifizierung nach DIN 14675) mit rechtsverbindlicher Unterschrift vorzulegen (Ausschlusskriterium).
 - f) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft und als Einzelbewerbungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge (Ausschlusskriterium).
 - g) Im Format DIN A4, gebunden, Anlagen mit Registern getrennt.
- Folgende Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag abzugeben:
1. Persönliche Lage des Bewerbers: Firmenbezeichnung, Anschrift, falls zutreffend verantwortliche, vertragschließende Niederlassung, Vertretungsberechtigter, Ansprechpartner, Kontaktdaten, Rechtsform, Haupteigentümer, weitere Niederlassungen mit Adresse, Tochtergesellschaften mit Adresse, Eintrag ins Handelsregister (VOF 2009 § 4(1)) mit

Begründung.

2. Angaben über die wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen und die Zusammenarbeit mit Anderen in auf den Auftrag bezogener relevanter Weise gemäß § 4 (2) VOF 2009 (Ausschlusskriterium). Es ist die eventuelle Nutzung von Kapazitäten anderer Unternehmen namentlich anzugeben sowie die Leistung, die durch Nachunternehmer ausgeführt werden soll. Auf Verlangen ist vor Zuschlagserteilung für jedes weitere Unternehmen die Verpflichtungserklärung beizufügen.
3. Erklärung zur Art der Bewerbung. Bei Bewerbergemeinschaften zusätzlich die Erklärung aller Mitglieder über die gesamtschuldnerische Haftung und den bevollmächtigten Vertreter (siehe III.1.3)) (Ausschlusskriterium).
4. Struktur Projektteam für die Fachplanungen HLS und ELT sowie weitere fachlich Beteiligte mit Angabe der planungsbeteiligten Unternehmen sowie der für die Dienstleistung vorgesehenen Projektleiter/Fachingenieure. Darstellung der Bearbeitung des Projektes gemäß der geforderten Teilleistungen der Fachplaner für HLS und ELT mit Angabe der vorgesehenen Projektleiter/Fachingenieure.
5. Unterschriebene Eigenerklärung des Bewerbers, dass Ausschlussgründe gemäß § 4 (6) a-g und § 4 (9) a-e VOF 2009 nicht vorliegen und dass keine Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gemäß § 2 (3) VOF 2009 besteht (Ausschlusskriterium).
6. Gemäß § 5 (5) a VOF 2009 Nachweis der Berufszulassung und Berufsausübungsberechtigung (siehe III.3.1)) des Bewerbers bzw. der verantwortlichen Führungskraft durch Eintrag in ein Berufs- oder Handelsregister (Ausschlusskriterium).
7. Berufliche Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters durch entsprechende Studiennachweise im Fachbereich des Ingenieurwesens gemäß § 4 (3) VOF 2009 (Berufsabschluss mindestens Dipl.-Ing./Master und Berufserfahrung in Jahren mind. 3 Jahre erforderlich), jeweils ergänzt um Kopie tabellarischen Lebenslauf (Ausschlusskriterium).
8. Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Fachplaner HLS und ELT durch entsprechende Studiennachweise im jeweiligen Fachbereich des Ingenieurwesens gemäß § 4 (3) VOF 2009 (Berufsabschluss mindestens Dipl.-Ing./Master und Berufserfahrung in Jahren mind. 3 Jahre erforderlich), ergänzt um Kopie tabellarischen Lebenslauf (Ausschlusskriterium).
9. Berufliche Qualifikation des Bewerbers durch Nachweis der Zertifizierung nach DIN 14675 „Brandmeldeanlagen, Aufbau und Betrieb“ mittels Beleg des Zertifikats mit Angabe der Laufzeit (Ausschlusskriterium).
10. Nachweis der unter Punkt III.2.3) geforderten Referenzen (Ausschlusskriterium für genau vier Mindestreferenzen A 1, A 2 und B 1, B 2). Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers/der Bewerberin sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Die unter der folgenden E-Mail-Adresse: ta-rathaus@henkel-pm.de anzufordernden Bewerbungsformulare sind zu verwenden.

1. Der/die Bewerber/in hat Nachweise gemäß § 5 (4) a VOF 2009 über die folgenden Haftpflichtdeckungssummen zu erbringen bzw. eine Erklärung des Versicherers über die mögliche Anpassung der Versicherungssumme im Auftragsfall beizufügen:
Haftpflichtdeckungssumme Personenschäden: 2 000 000 EUR, Haftpflichtdeckungssumme sonstige Schäden: 2 000 000 EUR. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache dieser Versicherungssumme beträgt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt der Abgabe des

Teilnahmeantrags (spätester Einreichtermin) sein. Bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem einzelnen Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen (Ausschlusskriterium).

2. Erklärung zu den Honorarumsätzen des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2012-2014) gemäß § 5 (4) c VOF 2009, alle Angaben jahresweise in EUR brutto, gegliedert nach Gesamthonorarumsatz des Bewerbers sowie des Honorarumsatzes für vergleichbare Leistungen für Dienstleistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß Teil 4, Abschnitt 2 (§ 53ff, HOAI 2013). Bei Bewerbergemeinschaft ist die jeweilige Summe der durchschnittlichen Mindestumsätze aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ausreichend.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Die unter der folgenden E-Mail-Adresse: ta-rathaus@henkel-pm.de anzufordernden Bewerbungsformulare sind zu verwenden.

1. Gemäß § 5 (5d) VOF ist eine Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der in den letzten 3 Jahren (2012-2014) und zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung vom Bewerber beschäftigten technischen Mitarbeiter einschließlich Führungskräfte und freier Mitarbeiter, jedoch ohne Praktikanten und Hilfskräfte, einzureichen. Aufgliederung nach Dienstleistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung, Fachbereich HLS Anlagengruppen 1-3 gemäß Teil 4, Abschnitt 2 (§ 53ff HOAI 2013) und Dienstleistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung, Fachbereich ELT Anlagengruppen 4-5 gemäß Teil 4, Abschnitt 2 (§ 53ff HOAI 2013) (Auswahlkriterium).

2. Gemäß § 4 (3) in Verbindung mit § 5 (5) c VOF 2009 sind Nachweise zur fachlichen Eignung der Personen zu erbringen, die die Leistung tatsächlich ausführen. Die Angaben zum Projektteam sind zu gliedern nach: Angaben zum vorgesehenen Projektleiter Technische Ausrüstung (Name, berufliche Qualifikation, Berufserfahrung in Jahren (Mindestanforderung: 3 Jahre) sowie tabellarischem Lebenslauf); Angaben zu den vorgesehenen Fachplanern HLS und ELT (Name, berufliche Qualifikation, Berufserfahrung in Jahren (Mindestanforderung: 3 Jahre) sowie tabellarischem Lebenslauf). Zum Nachweis der beruflichen Qualifikation des Projektleiters und der Fachplaner ist jeweils der Studiennachweis als Anlage beizufügen (Auswahlkriterium).

3. Gemäß § 5 (5) b VOF 2009 ist der Nachweis von vergleichbaren Planungsleistungen für die 4 nachfolgenden Mindestreferenzen zu erbringen. Bei allen Referenzen gilt, dass bei öffentlichen Auftraggebern zwingend eine Referenzbescheinigung vorzulegen ist. Bei privaten Auftraggebern gelten nachfolgende Eintragungen des Bewerbers als Eigenerklärung. Die Referenzen Typ A und B können auch dasselbe Projekt beinhalten. Referenzblätter und -bescheinigungen sind dann einmalig ausreichend, sofern daraus der gesamte Leistungsumfang hervorgeht.

2 Referenzobjekte des Referenztyp A: Nachweis von Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung HLS für die Sanierung eines Gebäudes nach RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2000 (Wissenschaftliche Lehre und Forschung), 3000 (Gesundheit) oder 4620 (Museen), 4910 (Schlösser), 4920 (Burgen); abgeschlossenes, im Zeitraum 1.7.2010 bis 30.6.2015 fertig gestelltes Vorhaben (Übergabe Nutzer) mit Herstellungskosten (KG 400, ALG 1-3) von mindestens 3 000 000 EUR brutto und der Bearbeitung von mind. 3 Lph. der Anlagengruppen 1-3. Die Referenzdarstellung zu Referenztyp A muss die nachfolgend aufgeführten Informationen umfassen:

a) Objektbezeichnung und -anschrift,

b) Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten, öffentlicher

Auftraggeber ja/nein),

c) Art der Referenz gemäß RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog,

d) Leistungszeitraum (Leistungsbeginn und Übergabe Nutzer),

e) erbrachter Leistungsumfang: Anlagengruppen gemäß § 53ff HOAI für Technische Ausrüstung i. V. m. Anlage 15,

f) Herstellungskosten Kostengruppen 400 der ALG 1-3 nach DIN 276 in EUR brutto, g) erbrachte Leistungsphasen gemäß § 53ff HOAI 2013 für Technische Ausrüstung i. V. m. Anlage 15,

h) Teilnahme des vorgesehenen Projektleiters Technische Ausrüstung in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz mit Vorlage Referenzbescheinigung, sofern vorhanden,

i) Teilnahme des vorgesehenen Fachplaners HLS in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz mit Vorlage Referenzbescheinigung, sofern vorhanden,

j) eine Darstellung der Referenz auf maximal 2 Seiten DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Lageplan, einen Grundriss und Übersichtsschemen sowie eine Auflistung der geplanten Technischen Anlagen enthalten. Es gelten die Angaben des Bewerbers zu a-j als Eigenerklärung.

2 Referenzobjekte des Referenztyps B: Nachweis von Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung ELT für die Sanierung eines Gebäudes nach RBBau Muster 6

Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2000

(Wissenschaftliche Lehre und Forschung), 3000 (Gesundheit) oder 4620 (Museen), 4910

(Schlösser), 4920 (Burgen); abgeschlossen, im Zeitraum 1.7.2010 bis 30.6.2015 fertig

gestelltes Vorhaben (Übergabe Nutzer) mit Herstellungskosten (KG 400, ALG 4-5) von mindestens 3 000 000 EUR brutto und der Bearbeitung von mind. 3 Lph. der Anlagengruppen

4-5. Die Referenzdarstellung zu Referenztyp B muss die nachfolgend aufgeführten

Informationen umfassen:

a) Objektbezeichnung und -anschrift,

b) Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten, öffentlicher Auftraggeber ja/nein),

c) Art der Referenz gemäß RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog,

d) Leistungszeitraum (Leistungsbeginn und Übergabe Nutzer),

e) erbrachter Leistungsumfang: Anlagengruppen gemäß § 53ff HOAI für Technische Ausrüstung i. V. m. Anlage 15,

f) Herstellungskosten Kostengruppen 400 der ALG 4-5 nach DIN 276 in EUR brutto,

g) erbrachte Leistungsphasen gemäß § 53ff HOAI 2013 für Technische Ausrüstung i. V. m. Anlage 15,

h) Teilnahme des vorgesehenen Projektleiters Technische Ausrüstung in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz mit Vorlage Referenzbescheinigung, sofern vorhanden,

i) Teilnahme des vorgesehenen Fachplaners ELT in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz mit Vorlage Referenzbescheinigung, sofern vorhanden,

j) eine Darstellung der Referenz auf maximal 2 Seiten DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Lageplan, einen Grundriss und Übersichtsschemen sowie eine Auflistung der geplanten Technischen Anlagen enthalten. Es gelten die Angaben des Bewerbers zu a-j als Eigenerklärung. Die Vergabestelle behält sich vor, die Angaben des Bewerbers zu den einzelnen Punkten durch Rücksprache mit dem Auftraggeber zu überprüfen. Wesentlich falsche Angaben führen zum Ausschluss vom Verfahren. Zusätzlich können durch den Bewerber in einer gesonderter Referenzliste weitere Referenzen zum Nachweis besonderer Erfahrungen vorgelegt werden. Die Vorlage dieser Referenzen führt zu einer Besserbewertung der Bewerbung (siehe IV.1.2)). Bei Eignung ist eine Mehrfachnennung der Referenzobjekte erlaubt. Zugelassen sind abgeschlossene, im Zeitraum vom 1.7.2010 bis 30.6.2015 fertig gestellte Vorhaben (Übergabe Nutzer). Für diese Referenzen sind keine

Referenzbescheinigungen erforderlich. Dies betrifft folgende zusätzliche Referenzen: Referenz a) zum Nachweis der Erfahrung bei Sanierung unter laufendem Betrieb und Bauabschnittsbildung, mind. Lph. 5-8 erbracht, mit Herstellungskosten (KG 400) von mindestens 5 000 000 EUR brutto, Referenz b) zum Nachweis der Erfahrung bei Sanierung eines Kulturdenkmals, mind. Lph. 3-8 im eigenen Büro erbracht, Referenz c) zum Nachweis der Erfahrung mit öffentlichem Vergaberecht, mind. Lph. 5-8 im eigenen Büro erbracht, Referenz d) zum Nachweis der Erfahrung mit der Lph 9 - Objektbetreuung, im Zeitraum vom 1.7.2010 bis 30.6.2015 fertig gestellte Lph 9 mit Herstellungskosten (KG 400) von mindestens 10 000 000 EUR brutto, Referenz e) zum Nachweis der Erfahrung bei der Planung von Beschallungsanlagen in Versammlungsstätten, mind. Lph. 3-8 im eigenen Büro erbracht, Referenz f) zum Nachweis der Erfahrung bei der Planung von BOS-Funkanlagen in öffentlichen Gebäuden, mind. Lph. 3-8 im eigenen Büro erbracht, Referenz g) zum Nachweis der Erfahrung bei Planungsleistungen der ALG 8 nach § 53 (2) HOAI 2013 (Gebäudeautomation), mind. Lph. 3-8 im eigenen Büro erbracht. Folgende Angaben zu diesen Referenzen sind gefordert: Objektbezeichnung, Objektbeschreibung, bearbeitete Leistungsphasen, Fertigstellungsdatum. Für die Referenzen a) und d) zusätzlich die Herstellungskosten (KG 400 brutto), Anzahl der Bauabschnitte. Für die Referenz b) zusätzlich der Nachweis des Kulturdenkmals (Eintrag in Liste der Kulturdenkmale oder Erklärung der Denkmalschutzbehörde). Für die Referenz e) zusätzlich die Objektbeschreibung zu Versammlungsstätte und Beschallungsanlage. Für die Referenz f) zusätzlich die Objektbeschreibung zu Gebäudenutzung und BOS-Funkanlage. Eine Obergrenze für einzureichende Referenzen legt der Auftraggeber nicht fest, d. h. es ist zulässig, dass die Bewerber mehr als die je 2 geforderten Mindestreferenzen einreichen. Bewertet werden jedoch ausschließlich die eingereichten Mindestreferenzen sowie die Referenzen aus gesonderter Referenzliste. Für den Fall, dass der Bewerber mehr als je 2 Referenzen einreicht, die die Mindestanforderungen der Referenzen Typ A und B erfüllen, hat er anzugeben, welche Referenzen der Auftraggeber für seine Auswahlentscheidung berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird der Auftraggeber die jeweils ersten 2 eingereichten Referenzen seiner Auswahl zu Grunde legen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Teilhabeberechtigt sind Personen, die gemäß § 19 (2) VOF 2009 berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder „Beratender Ingenieur“ zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als solcher tätig zu werden. Gemäß § 19 (3) VOF: Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Absatz 2 benennen (Name und berufliche Qualifikation).

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1.

Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Nach Prüfung der Einhaltung der formalen Zulassungsvoraussetzungen gem. III.2.1) und III.2.2) erfolgt die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern anhand einer Bewertungsmatrix, wobei die Kriterien folgendermaßen bewertet werden: pro Auswahlkriterium werden 0, 1, 2 oder 3 Punkte vergeben, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Prozentpunkten von 100 %. Es werden maximal die 5 Bewerber/innen mit der höchsten Punktzahl zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Wird die Anzahl durch Bewerber/innen mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los. Zu III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Durchschnitt des Honorarumsatzes des Bewerbers im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (in EUR brutto) mit einer Gesamtwichtung von 5 %; Punktwertung: 0 Pkt. <= 840 000 EUR, 1 Pkt. > 840 000 EUR und <= 1 260 000 EUR, 2 Pkt. > 1 260 000 EUR und <= 1 680 000 EUR, 3 Pkt. > 1 680 000 EUR. ; zu III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit: 1. Personelle Kapazität mit einer Gesamtwichtung von 6 %, bestehend aus: a) durchschnittliche Anzahl technischer Mitarbeiter (MA) in der Fachplanung Bereich HLS (Ingenieure einschließlich Führungskräfte, jedoch ohne Praktikanten und Hilfskräfte) innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre mit einer Wichtung von 3 %; Punktwertung: 0 Pkt. <= 4 MA, 1 Pkt. > 4 MA und <= 7 MA, 2 Pkt. > 7 MA und <= 9 MA, 3 Pkt. > 9 MA; b) durchschnittliche Anzahl technischer Mitarbeiter (MA) in der Fachplanung Bereich ELT mit einer Wichtung von 3 %; Punktwertung: 0 Pkt. <= 4 MA, 1 Pkt. > 4 MA und <= 7 MA, 2 Pkt. > 7 MA und <= 9 MA, 3 Pkt. > 9 MA; 2. Qualifikation des Projektteams mit einer Gesamtwichtung von 20%, bestehend aus: a) Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters 5%; Punktwertung: 0 Pkt. <= 3 Jahre, 1 Pkt. > 3 Jahre und <= 6 Jahre, 2 Pkt. > 6 Jahre und <= 9 Jahre, 3 Pkt. > 9 Jahre; b) Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters (PL) anhand einer durchgeführten Mindestreferenz Typ A oder B 3%; Punktwertung: 0 Pkt. = PL bei keiner Mindestreferenz, 1 und 2 Pkt. ohne Bewertung, 3 Pkt. = PL bei mindestens einer der Mindestreferenzen Typ A oder B); c) Berufserfahrung des vorgesehenen Fachplaners HLS 4%; Punktwertung: 0 Pkt. <= 3 Jahre, 1 Pkt. > 3 Jahre und <= 6 Jahre, 2 Pkt. > 6 Jahre und <= 9 Jahre, 3 Pkt. > 9 Jahre; d) Berufserfahrung des vorgesehenen Fachplaners (FP) HLS anhand einer durchgeführten Mindestreferenz Typ A 2%; Punktwertung: 0 Pkt. = FP bei keiner Mindestreferenz, 1 und 2 Pkt. ohne Bewertung, 3 Pkt. = FP bei mind. einer der Mindestreferenzen Typ A; e) Berufserfahrung des vorgesehenen FP ELT 4 %; Punktwertung: 0 Pkt. <= 3 Jahre, 1 Pkt. > 3 Jahre und <= 6 Jahre, 2 Pkt. > 6 Jahre und <= 9 Jahre, 3 Pkt. > 9 Jahre; f) Berufserfahrung des vorgesehenen FP ELT anhand einer durchgeführten Mindestreferenzen Typ B 2 %; Punktwertung: 0 Pkt. = bei keiner Mindestreferenz, 1 und 2 Pkt. ohne Bewertung, 3 Pkt. = FP bei mind. einer der Mindestreferenzen Typ B; 3. Referenzen mit einer Gesamtwichtung von 69 %, bestehend aus: 3.1 Zu Typ A 1. Referenzprojekt mit einer Gesamtwichtung von 12 %, bestehend aus: a) erbrachte Leistungsphasen (Lph): 8 %, Punktwertung: 0 Pkt. = keine Bewertung, 1 Pkt. = mind. 3 Lph, 2 Pkt. = mind. 5 Lph, 3 Pkt. = mind. Lph 3-8; b) Herstellungskosten (KG 400, ALG 1-3) in EUR brutto 4 %, Punktwertung: 0 Pkt. <= 3 500 000 EUR, 1 Pkt. > 3 500 000 EUR und <= 4 000 000 EUR, 2 Pkt. > 4 000 000 EUR und <= 5 000 000 EUR, 3 Pkt. > 5 000 000 EUR; ; 3.2 Zu Typ A 2. Referenzprojekt mit einer Gesamtwichtung von 12 %, bestehend aus: ; a) erbrachte Leistungsphasen (Lph): 8%,

Punktwertung 0 Pkt. = keine Bewertung, 1 Pkt. = mind. 3 Lph, 2 Pkt. = mind. 5 Lph, 3 Pkt. = mind. Lph 3-8; b) Herstellungskosten (KG 400, ALG 1-3) in EUR brutto 4 %, Punktwertung 0 Pkt. <= 3 500 000 EUR, 1 Pkt. > 3 500 000 EUR und <= 4 000 000 EUR, 2 Pkt. > 4 000 000 EUR und <= 5 000 000 EUR, 3 Pkt. > 5 000 000 EUR; 3.3 Zu Typ B 1. Referenzprojekt mit einer Gesamtwichtung von 12 %, bestehend aus: a) erbrachte Leistungsphasen (Lph): 8 %, Punktwertung 0 Pkt. = keine Bewertung, 1 Pkt. = mind. 3 Lph, 2 Pkt. = mind. 5 Lph, 3 Pkt. = mind. Lph 3-8; b) Herstellungskosten (KG 400, ALG 4-5) in EUR brutto 4 %, Punktwertung 0 Pkt. <= 3 500 000 EUR, 1 Pkt. > 3 500 000 EUR und <= 4 000 000 EUR, 2 Pkt. > 4 000 000 EUR und <= 5 000 000 EUR, 3 Pkt. > 5 000 000 EUR; ; 3.4 Zu Typ B 2. Referenzprojekt mit einer Gesamtwichtung von 12 %, bestehend aus: a) erbrachte Leistungsphasen (Lph): 8 %, Punktwertung 0 Pkt. = keine Bewertung, 1 Pkt. = mind. 3 Lph, 2 Pkt. = mind. 5 Lph, 3 Pkt. = mind. Lph 3-8; b) Herstellungskosten (KG 400, ALG 4-5) in EUR brutto 4 %, Punktwertung 0 Pkt. <= 3 500 000 EUR, 1 Pkt. > 3 500 000 EUR und <= 4 000 000 EUR, 2 Pkt. > 4 000 000 EUR und <= 5 000 000 EUR, 3 Pkt. > 5 000 000 EUR. ; 3.5 Zusätzliche Referenzen aus gesonderter Referenzliste Objektplanung mit einer Gesamtwichtung von 21%, bestehend aus: a) Erfahrung bei Sanierung unter laufendem Betrieb/Bauabschnittsbildung (mind. Lph 5-8 erbracht) 3 %, Punktwertung: 0 Pkt. = keine vergleichbare Referenz, 1 und 2 Pkt. - ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz; b) Erfahrung bei Sanierung eines Kulturdenkmals (mind. Lph 3-8 erbracht) 3%, Punktwertung: 0 Pkt. = keine vergleichbare Referenz, 1 und 2 Pkt. - ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz; c) Erfahrung mit öffentlichem Vergaberecht (mind. Lph 5-8 erbracht) 3%, Punktwertung: 0 Pkt. = keine vergleichbare Referenz, 1 und 2 Pkt. - ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz; d) Erfahrung bei Erbringung Leistungsphase 9, öfftl. Auftraggeber, Kosten KG 400 mind. 5 000 000 EUR brutto 3%, Punktwertung: 0 Pkt. = keine Referenz, 1 und 2 Pkt. – ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz; e) Erfahrung bei Planung von Beschallungsanlagen in Versammlungsstätten (mind. Lph 3-8 erbracht) 3 %, Punktwertung: 0 Pkt. = keine Referenz, 1 und 2 Pkt. - ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz; f) Erfahrung bei Planung von BOS-Funk-Anlagen in öffentlichen Gebäuden (mind. Lph 3-8 erbracht) 3%, Punktwertung: 0 Pkt. = keine Referenz, 1 und 2 Pkt. - ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz; g) Erfahrung bei Planungsleistungen der ALG 8 nach § 53 (2) HOAI 2013 (Gebäudeautomation) (mind. Lph 3-8 erbracht) 3 %, Punktwertung: 0 Pkt. = keine Referenz, 1 und 2 Pkt. - ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

A0006/15

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

24.9.2015 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**IV.3.8. Conditions for opening of tenders**

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Der Teilnahmeantrag ist in einem verschlossenen Umschlag unter Verwendung des vorgegebenen Kennzettels einzureichen an die Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, SG VOL/VOF, Frau Marzusch, PF 120020, 01001 Dresden, oder persönlich vor Ort abzugeben: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden. Die Nachforderung von fehlenden Unterlagen gem. § 5 (3) VOF wird vorbehalten. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 5 Abs. 6 VOF der Nachunternehmer und ggf. deren Nachunternehmer, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern beruft. Die Nachunternehmer müssen sich entsprechend der unter III.2.2) genannten Ziffern 2 und 3 auch zu ihrer persönlichen Lage erklären. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer wie vor beschrieben nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung (Ausschlusskriterium). Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmer in der zweiten Stufe des Verfahrens eine Projektidee erarbeiten. Die konkreten Termine des Verhandlungsverfahrens werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung bekannt gegeben. Die Aufgabenstellung, Bearbeitungszeit und das Bearbeitungshonorar werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung übermittelt.

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Beginn: voraussichtlich 03/2016; Abschluss: ca. 03/2025 (einschl. Lph 9).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Postal address: PF 101364
Town: Leipzig
Postal code: 04013
Country: Germany
Telephone: +49 3419771040
Fax: +49 3419771049
Internet address: www.idl.sachsen.de

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) sind zu beachten. Insbesondere wird auf § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hingewiesen. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unter anderem unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro
Postal address: PF 120 020
Town: Dresden
Postal code: 01001
Country: Germany
E-mail: kmarzusch@dresden.de
Telephone: +49 3514883776
Fax: +49 3514883753
Internet address: www.dresden.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

17.8.2015